

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 105 (1979)
Heft: 15

Rubrik: Nachwörter

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Nach- wörter

KURSBERICHT

Ihm ging so mancherlei Elend unter die Haut, dass sein Leib
anschwell wie ein Ballon und in einem Sturm
weggetragen wurde. Die Verhältnisse, berichten die
Historiker,
seien danach nicht besser geworden. Menschenhaut und
Menschenfleisch stehen nicht hoch im Kurs.

STILL

Mucks-
mäuschen-
still. So stelle ich mir die letzte Sekunde vor:
als Mutter oder Grossmutter Märchen erzählten.

ÜBER DIE UNZUVERLÄSSIGKEIT BEIM SCHÄTZEN VON STROMLÄNGEN

Die Reu' sei lang
wie der Jangtsekiang.
Weshalb
wiederholen sich dennoch Kriege?

LÜCKE

Dass einst Schwerter zu Pflugscharen
geschmiedet würden, ist geweissagt.
Von Panzern und Missilen beziehungsweise Erntemaschinen und
Getreide- oder Obstsilos
wird in solchem Zusammenhang nichts vorausgesehen.

WIE MAN AUS EINEM KLEINEN IN EIN GROSSES HAUS KOMMT

Er wollte an seinem Geburtstag wissen, wieviele Sekunden er
gelebt hatte.
Nach gezählten zwei Milliarden, zweihundertsieben Millionen,
fünfhundertzwanzigtausend Sekunden verhaspelte er sich,
und die Sekunden liefen davon.
Seitdem besuche ich ihn zuweilen, wenn's die Aerzte erlauben,
in einem grossen Haus.
Er sig ganz zum Hüüsli uus gsi, hänts gsäit.

DANN IST KEINER ALLEIN

Keiner sei allein.
Wir sind ein grosser Haufen.
Wenn der Haufen zu gross geworden ist,
wird der Kessel überlaufen. Keiner ist dann allein.